

Themen dieser Ausgabe

Neujahrsempfang des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue
Wettbewerb um die "Ausgezeichneten Orte" 2019 startet
Deutscher Musikwettbewerb 2019 in Nürnberg

Neujahrsempfang des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue

Auch in diesem Jahr hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier rund 70 Bürgerinnen und Bürger aus allen Bundesländern zum Neujahrsempfang im Schloss Bellevue eingeladen. Mit der Einladung am 10. Januar dankten der Bundespräsident und seine Gattin Elke Büdenbender den Gästen für ihr Engagement in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens. Sie alle ständen stellvertretend für die vielen Menschen in Deutschland, die sich ehrenamtlich engagieren und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen, so Steinmeier in seiner Rede. Unter den geladenen Gästen waren auch Prof. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates, und Prof. Christian Höppner, Präsident des Deutschen Kulturrates und Generalsekretär des Deutschen Musikrates. Der Bundespräsident ist Schirmherr des Deutschen Musikrates.

Weitere Informationen zum Neujahrsempfang finden Sie [hier](#), die vollständige Rede des Bundespräsidenten [hier](#).



Elke Büdenbender, Prof. Martin Maria Krüger und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (v.l.n.r.).



Prof. Christian Höppner (links) und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Wettbewerb um die "Ausgezeichneten Orte" 2019 startet

Seit 2010 ist der Deutsche Musikrat Mitglied der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“, die unter anderem gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern Projekte und Wettbewerbe auslobt, um den Blick auf Deutschland, seine Menschen und ihre Ideen zu lenken. Nun startet der Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ unter dem diesjährigen Motto „digitalisieren. revolutionieren. motivieren. Ideen für Bildung und Arbeit in Deutschland und Europa“ in eine neue Runde. Gemeinsam mit der Deutschen Bank werden zehn zukunftsorientierte Projekte aus Deutschland prämiert, die neue Bildungs- und Arbeitskonzepte entwerfen.

Unternehmen, Startup-Gründer, Projektentwickler, Kunst- und Kultureinrichtungen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Universitäten und viele mehr können sich noch bis zum 12. Februar 2019 bewerben. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

<https://land-der-ideen.de/wettbewerbe/ausgezeichnete-orte-im-land-der-ideen>.

Deutscher Musikwettbewerb 2019 in Nürnberg

Insgesamt 300 junge Musikerinnen und Musiker zwischen 18 und 30 Jahren haben sich in zwölf Solo- und Kammermusikategorien und Komposition zum Deutschen Musikwettbewerb (DMW) 2019 angemeldet, der vom 26. Februar bis 9. März 2019 erstmals in Nürnberg stattfindet. Austragungsorte sind die Hochschule für Musik Nürnberg und der Musiksaal in der Kongresshalle.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die besonderen Talente als Publikum zu begleiten. Der Eintritt zu allen Runden ist öffentlich und frei. Geboten wird eine große Vielfalt an Musikbeiträgen in den Kategorien Gesang, Violoncello, Trompete, Tuba, Gitarre, Klavierpartner (vokal/instrumental), Klavierduo, Duo Flöte-Klavier, Duo Oboe-Klavier, Duo Klarinette-Klavier, Bläserquintett und Ensembles für Alte Musik. Im Kompositions-Finale

kommen jeweils zwei Werke für Streichquartett und Akkordeon solo zur Aufführung. In der letzten Runde werden die Finalistinnen und Finalisten von den Nürnberger Symphonikern unter Oliver Tardy unterstützt.

Alle Informationen und tagesaktuelle Zeitpläne des DMW 2019 finden Sie unter: www.deutscher-musikwettbewerb.de.

Impressum/ Kontakt

Herausgeber

Deutscher Musikrat e.V.
Schumannstraße 17
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.

Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt

Tel +4930 30881030
Fax +4930 30881011
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.